

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
IV. Wahlperiode**

<b>Antrag</b> Aktueller Initiator: Fraktion Die Linke Urchs  Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsiniciator: Fraktion Die Linke Urchs	<b>Drucksachen-Nr: 2635/IV</b>  Ursprungs-Datum: 08.03.2016  Aktuelles Datum:		
<b>Jugendverkehrsschule Bremer Straße 10 nicht schließen!</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
17.03.2016	BVV Mitte	BVV-M/0048/IV	

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, die Vorlage zur Schließung der Jugendverkehrsschule (JVS) in der Bremer Straße, Drs. 2191/IV, zurückzuziehen. Die Schließungsabsicht soll nicht weiter verfolgt werden. Der Standort soll als JVS erhalten und bedarfsgerecht als außerschulischer Lernort weiter entwickelt werden. Das Konzept zur Mobilitätsförderung ist entsprechend fortzuschreiben. Dabei sind die Bedarfe der Kitas und Schulen, des nachbarschaftlichen Umfeldes, der wachsenden Stadt und neue Herausforderungen zu berücksichtigen. Es ist in diesem Zusammenhang auch zu prüfen, wie der Standort für nachbarschaftliche Begegnung, interkulturellen und generationenübergreifenden Austausch und als grüne Schneise im hochverdichteten und mit Grün unterversorgten Moabit entwickelt werden kann. Betroffene und Beteiligte sind einzubeziehen. Für die Entwicklung des Standortes sind zusätzliche Mittel, wie z.B. des Landes Berlin zur Förderung außerschulischer Lernorte und weitere Drittmittel aus Landes-, Bundes- und europäischen Programmen zu akquirieren.

**Begründung:**

Die Vorlage des Bezirksamtes zur Schließung der JVS in der Bremer Straße 10 wird seit Monaten in der Bezirksverordnetenversammlung vertagt. Es gibt weder die Notwendigkeit und offenbar auch keine Mehrheiten für die beabsichtigte Schließung. Das Bezirksamt soll daher konsequenterweise die Schließungsabsicht nicht weiter verfolgen. Das Areal soll als JVS erhalten und weiter entwickelt werden. Steigende Schülerzahlen im Bezirk und in der Region, darunter viele Willkommensklassen, aber auch nach wie vor viel zu hohe Unfallzahlen belegen eindrucksvoll, dass die JVS in der Bremer Straße 10 jetzt und künftig dringend für die Mobilitätsförderung der Jüngsten benötigt wird. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in den letzten Monaten und Jahren für den Erhalt des Standortes eingesetzt. Dabei ist u.a. deutlich geworden, dass der Ort auch für nachbarschaftliche Begegnung, interkulturellen und generationenübergreifenden Austausch dringend benötigt wird. Viel zu wenig beachtet wurde bisher, dass der Standort als Grün- und Freifläche im hochverdichteten und mit Grün unterversorgten Moabit von außerordentlicher Bedeutung für die mikroklimatische Situation und damit für Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ist. Das Bezirksamt selbst hat am 13.05.2014 beschlossen, vorhandene Grün- und Freiflächen in Moabit West langfristig zu sichern, weitere Verdichtungen nicht zuzulassen und Wohnungsbaupotenziale außerhalb dieser Bezirksregion zu suchen. Für die Schließung hat das Bezirksamt ausschließlich finanzielle Gründe geltend gemacht. Doch die finanzielle Lage des Bezirks hat sich verbessert und es stehen vom Senat und aus Programmen des Landes, des Bundes und europäischer Institutionen Mittel für Erhalt und Betrieb sowie für Sanierung und Modernisierung zur Verfügung, deren Einsatz es zu prüfen gilt. So hat das Abgeordnetenhaus mit dem Haushaltsbeschluss 2016/17 pro Jahr 2 Mio. € an Landesmitteln für außerschulische Lernorte zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es auf Landesebene Initiativen, außerschulischen Lernorte, wie die JVS, im Schulgesetz zu verankern. Es ist nicht nachvollziehbar, in diesem Stadium der nachhaltigen Aufwertung außerschulischer Lernorte, steigender Schülerzahlen und neuer und wachsender Bedarfe die JVS in der Bremer Straße 10 zu schließen und damit unwiderrufliche Tatsachen zu schaffen. Der Standort der JVS muss erhalten und gemeinsam mit den zwei weiteren Standorten für die bezirkliche Mobilitätsförderung zukunftssicher gemacht werden.

---

**Ergebnis**

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (federführend)